



SVMTRA / ASTRM

Schweizerische Vereinigung der Fachleute für med. technische Radiologie  
Association suisse des techniciens en radiologie médicale  
Associazione svizzera dei tecnici di radiologia medica

## Projekt

# „BERUFSPROFIL FACHPERSON FÜR MEDIZINISCH TECHNISCHE RADIOLOGIE“

## Ontologie des Berufs der Fachperson für MTRA

### Instrument 5

Marion Amez-Droz

Lausanne, 15. Juli 2008

## Inhaltsverzeichnis Instrument 5

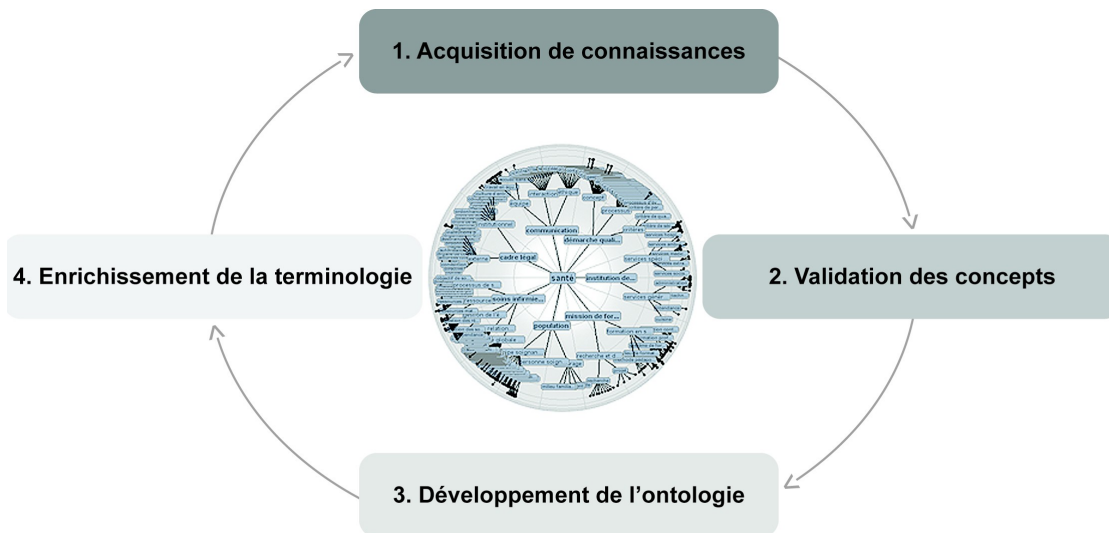
<b>ONTOLOGIE DES BERUFS DER FACHPERSON FÜR MTRA.....</b>	<b>80</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS INSTRUMENT 5.....</b>	<b>81</b>
<b>EINFÜHRUNG.....</b>	<b>82</b>
<b>AUSARBEITUNG VON INSTRUMENT 5.....</b>	<b>82</b>
<b>LEGENDE.....</b>	<b>82</b>
<b>BESCHREIBUNG VON INSTRUMENT 5.....</b>	<b>82</b>
<b>VERWENDUNG VON INSTRUMENT 5.....</b>	<b>83</b>
<b>ONTOLOGIE.....</b>	<b>84</b>

## Einführung

### Ausarbeitung von Instrument 5

Das Instrument 5, „Ontologie des Berufs der Fachperson für medizinisch technische Radiologie“, wurde mittels der Methode „Ousia“ erarbeitet. Diese vereint die Technik der Linguistik mit dem Instrument der Kenntnisse und wurde von Prof. C. Roche und dem Team Condillac von der Universität Savoyen entwickelt.

Der Entwicklungszyklus der Ontologie umfasst vier Stufen:



© Consortium WE'G-REF, M. Amez-Droz, 25.01.07

#### Legende

1. Erwerb von Kenntnissen
2. Validierung der Konzepte
3. Entwicklung der Ontologie
4. Erweiterung der Terminologie

### Beschreibung von Instrument 5

Die Ontologie ist die Gesamtheit der Kenntnisse zu einem Gebiet, und möglicherweise kann die Ontologie zur „Enzyklopädie der Fachperson für medizinisch technische Radiologie“ werden. Sie ermöglicht Folgendes:

- Zentralisierung des Vokabulars, das in den verschiedenen Gemeinschaften der beruflichen Praxis verwendet wird.
- Berücksichtigung des mehrfachen Vokabulars und der Mehrsprachigkeit.
- Förderung von Kommunikation, Weiterleitung und Austausch von Informationen zwischen den Fachleuten.
- Verwaltung einer Datenbasis, die aus den Konzepten der Ontologie erstellt wird.

## Verwendung von Instrument 5

### Bewertung der Ontologie

#### Stärken

##### Informations- und Wissensmanagement

Die Ontologie dient als Grundlage für das Management der Auftragsdokumentation und kann zum Kernstück einer sektoriellen Plattform für Wissensmanagement werden. In technischer Hinsicht erleichtert die Ontologie die Verarbeitung, Suche und Verbreitung von Informationen. Praktisch gesehen ermöglicht eine abgeschlossene und kontinuierlich aktualisierte ontologische Enzyklopädie, dass die Fachpersonen für MTRA über die Entwicklung ihres Berufs informiert bleiben und Erfahrungen austauschen können.

##### Mehrfaches Vokabular

Die Ontologie berücksichtigt die in den verschiedenen Gemeinschaften der beruflichen Praxis verwendete Sprache. Der Benutzer kann sein berufliches Vokabular verwenden, um auf die Informationen zuzugreifen. Die Fachleute in den einzelnen Regionen oder sogar Institutionen verwenden nicht dasselbe Wort und denselben Ausdruck für ein und denselben Begriff. Beispiel: Jemand, der in der Ontologie oder in der angeschlossenen Datenbank eine Information zum Begriff „Patientenakte“ sucht, erhält dieselben Ergebnisse, wenn er die Ausdrücke „Krankenakte“, „PA“ oder „KA“ eingibt.

##### Mehrsprachigkeit

Die Methode „Ousia“ ermöglicht die Entwicklung der Ontologie in mehreren Sprachversionen. Die Ontologie steht in den beiden Sprachen Französisch und Deutsch zur Verfügung. Dadurch werden der Austausch und die Verbreitung von Informationen zwischen der Deutschschweiz und der Westschweiz gefördert.

##### Gemeinsames Vokabular

Bis heute gibt es für die Fachpersonen für MTRA kein spezifisches Verzeichnis, das die nationalen, regionalen und institutionellen Besonderheiten des Berufs mit ein schliesst und zusammen mit den Akteuren aus dem Berufsbereich erstellt wurde. Die Ontologie stellt eine konkrete Antwort auf diesen Bedarf des Berufs dar.

#### Verbesserungsvorschläge

##### Durch die Ontologie abgedeckte Bereiche

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist die Ontologie generisch. Sie ermöglicht einen Überblick über das Berufsgebiet der Fachperson für MTRA, ohne ins Detail und auf Besonderheiten einzugehen. Es besteht ein Ungleichgewicht zwischen den drei Bereichen, und das Gebiet der Radiologie sollte vervollständigt werden.

##### Umfang der Ontologie

Die erhaltene Ontologie ist nicht vollständig und die Anzahl der Begriffe ist begrenzt. Neue Begriffe vor allem in Verbindung mit neuen Technologien müssen eingegliedert werden.

##### Entwicklung der Ontologie

Die Erstellung einer echten ontologischen Enzyklopädie des Bereichs erfordert noch Arbeiten im Bereich Definition, Präzisierung und Integration von Multimedia-Elementen.

##### Verwendung der Datenbasis

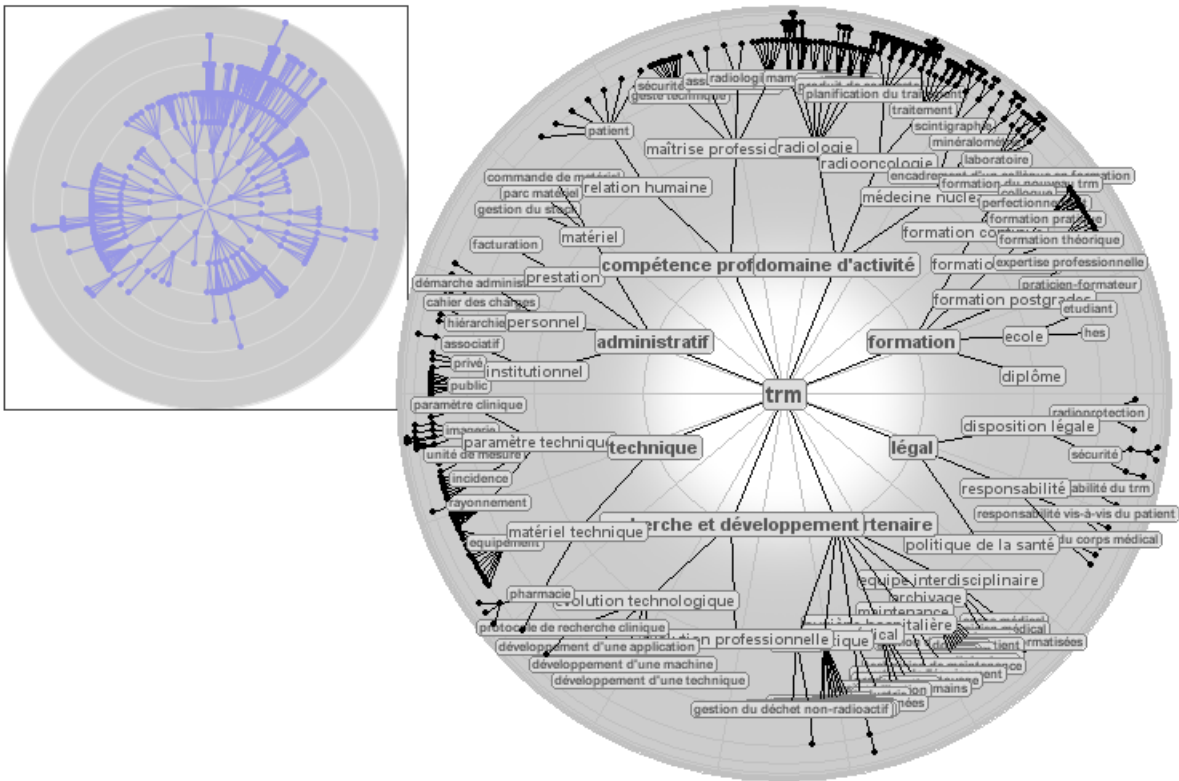
Das in der aktuellen Ontologie vorhandene selektive Vokabular wirkt sich auf die Indexierung und die Suche der in der Dokumentenbank integrierten Dokumente aus.

#### Entwicklung der Ontologie

Das REF und die Projektgruppe empfehlen dem Zentralvorstand der SVMTRA eine baldige Vervollständigung der Ontologie und deren regelmässige Überarbeitung. Unter dieser Bedingung kann die Ontologie zur „Enzyklopädie“ der Fachpersonen für MTRA werden und den Austausch von Kenntnissen im Netzwerk der Institutionen und Fachpersonen erleichtern.

## Ontologie

Der Zugriff auf die Ontologie und die Datenbank ist über das im Rahmen des Auftrags „Berufsprofil Fachperson für medizinisch technische Radiologie“ geschaffene Portal möglich<sup>18</sup>.



Die Ontologie kann auf zwei Arten konsultiert werden<sup>19</sup>:

- Hyperbolische Ansicht: ergonomischer Modus, bietet weiter entwickelte Navigationsoptionen (Suche nach Terminologie, Konzentration auf einen Zweig des Gebiets usw.).
- Klassische Ansicht: in Form von zu öffnenden Ordnern.

Die Datenbank erfasst derzeit die Ergebnisse des Auftrags. Die Suchschnittstelle berücksichtigt für die Suche das in der Ontologie aufgenommene Vokabular (alle Dokumente in der Dokumentenbank wurden vorher indiziert).

<sup>18</sup> SVMTRA. *Portal des Auftrags „Berufsprofil Fachperson für medizinisch technische Radiologie“* [online]. <http://dico.univ-savoie.fr/trm> [konsultiert am 13. Juni 2008]

<sup>19</sup> Die beiden vorgeschlagenen Arten ermöglichen die Anzeige von Terminologien in Verbindung mit einem Begriff (Synonyme und Übersetzungen), indem man mit der Maus auf den Begriff geht.